

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



FEBRUAR 2019 – Heft 246

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Neukenrother Narren feiern im Wilden Westen

Neukenroth – „Kommt lasst die Narren raus, wir spielen Cowboy und Indianer“, so heißt das Motto des Neukenrother Faschings Clubs NFC zum Fasching 2019.

Voller Stolz präsentierte die Geschäftsführerin des NFC Ulla Opel das Präsidium der diesjährigen Faschingsaison.

Die Neukenrother Narren werden angeführt von Präsident Lukas Engelhardt und Präsidentin Sophia Rubel. Unterstützt werden die beiden von Prinzenpaar Tobias Rebhan und Theresa Beetz.

Auch der Faschingsorden 2019 zielt das Präsidium mit dem närrischen Motto.

Natürlich müssen die Neukenrother Narren nicht extra zu den Drehorten von Winnetou reisen, wovon einer auf dem Orden zu finden ist, denn sie feiern ihren Fasching wie gewohnt überall dort, wo sie gerade sind.

Der „Bremsler“, dargestellt von Bremserin Burgl Förster, wird zu allen Veranstaltungen die Narren anführen und das Präsidium in die Veranstaltungsorte führen.

So wird sie auch bei den Auftakt-



Der Orden des Neukenrother Faschings-Club NFC zeigt in diesem Jahr (v.l.) Präsidentenpaar Sophia I und Lukas I sowie Prinzenpaar Tobias II und Theresa II beim „Cowboy und Indianer-Spiel“

veranstaltungen der Büttenabende die Akteure auf die Bühne geleiten. Der zweite Büttenabend ist für den 2. Februar jeweils um 19.15 Uhr

terminiert. Ulla Opel ist sich sicher, dass wieder ein tolles Programm

geboten werden kann. Neben dem Präsidium, den Tanzgarden und den Elferräten haben sich auch wieder einige Akteure für den großen Auftritt auf der Bühne angekündigt.

Auch bis zum großen Faschingsumzug, der aufgrund der späten Fastenzeit erst am 3. März sein wird, sind noch einige Faschingstermine geplant.

So wird der Wefa-Fasching in diesem Jahr am 15. Februar die Zecher-Halle in ein Tollhaus verwandeln. Am 16. Februar werden die Narren bei der Dorfplatz-Gaudi ihr Stehvermögen testen können und zum Hausfasching am 23. Februar wird für alle Narren das Sportheim des TSV in den wilden Westen verlegt. Nach dem großen Faschingsumzug am Faschingssonntag um 13.30 Uhr werden die Narren bei der Schlagerparade am Abend in der Zecher-Halle noch einmal so richtig Gas geben können.

Am Faschingsdienstag wird der Rathaussturm um 15.00 Uhr am alten Rathaus den Kehraus einläuten, der in den örtlichen Gastwirtschaften sein Ende finden wird.

Text und Bild: Joachim Beez

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Valentinstag	Seite 9

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Fr., 01. Februar: **grau**
Fr., 08. Februar: **gelb**
Fr., 15. Februar: **grau**
Fr., 22. Februar: **grün**
Fr., 01. März: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Stockheimer
INFOBLATT

BOSCH WASCHMASCHINE
WAN28090

- Nennkapazität: 6 kg
- 10% sparsamer (137 kWh/Jahr) als der Grenzwert (153 kWh/Jahr) der Energieeffizienzklasse A+++ in der Kategorie 6 kg
- max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min

Energieklasse: **A+++ -10%**
5 Jahre Garantieverlängerung möglich

448,-

TTT LED-TV 55U-7785

- 4K UltraHD 3.840 x 2.160
- 1500 Herz CMP
- DVB-C, DVB-S2, DVB-T2
- CI+
- Smart TV Apps
- USB-Multimedia

Energieklasse: **A+**
5 Jahre Garantie

999,-

telering
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt

TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON

96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

Frühjahr-/Sommerprogramm 2019

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vortrag: Barzahlung am Veranstaltungsabend. Bitte melden Sie sich auch für die Vorträge an.

SH 100 Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung - Harald Aust, Montag, 25. Februar 2019, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthaus Fillweber, Ludwigsstädter Straße 23, Neukenroth, Gebühr EUR 5,00

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug)

Yoga

SH 200 Yoga - Christine Witton, Beginn Dienstag, 19. Februar 2019, 10 Abende, 18:00-19:15 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 57,00

SH 201 Yoga - Christine Witton, Beginn Dienstag, 19. Februar 2019, 10 Abende, 19:30-20:45 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 57,00

SH 202 Kraftausdauertraining mit dem eigenen Körpergewicht - Michael Kalb, Beginn Donnerstag, 21. Februar 2019, 10 Abende, 18:45-19:45 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 45,00

SH 203 Italienisch für den Urlaub - Thea Grune, Beginn Mittwoch, 20. Februar 2019, 10 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Medienraum, Gebühr EUR 57,00

SH 204 Gitarren-Crash-Kurs II für Erwachsene - Mac Frayman, Beginn: 28. Februar 2019, 5 Abende, 18:00-20:00 Uhr (weitere Termine sind 14.03., 28.03., 04.04., 02.05.2019), Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Medienraum, Gebühr EUR 67,00 zzgl. EUR 3,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 205 Syrische Küche - vegetarisch - Hazar Aboukaf, Freitag, 22. März 2019, 1 Abend, 18:30-21:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 206 Vegan kochen - Tina Vadasz-Hain, Donnerstag, 11. April 2019, 1 Abend, 18:30-21:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

Außenstellen

SH 207 Duftige Sommerküche: Beeren und Blüten zum Genießen - Edith Wagner, Donnerstag, 06. Juni 2019, 1 Abend, 18:30-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 208 Hand- and Brushlettering - Annette Urban, Samstag, 02. März 2019, 1 Vormittag, 10:00-13:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 15,00 zzgl. EUR 12,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

In Kooperation mit dem Förderverein Bergbaugeschichte

Stockheim/Neuhaus e. V.:

SH 209 Stockheimer Steinkohle - Spaziergang auf dem Bergbau-Erlebnispfad - Günter Scheler, Samstag, 06. April 2019, 1 Nachm., 14:00-16:00 Uhr, Bergwerksgelände (Bauhof), Bergwerksstraße 47, Gebühr EUR 7,00

SH 210 Feng Shui - Erika Oswald, Beginn Freitag, 03. Mai 2019, 2 Tag, 18:00-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 60,00

SH 700 Fleurogami - für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren - Mandy Pörner, Freitag, 05. April 2019, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 7,00 zzgl. EUR 4,00-6,00 Materialkosten (je nach gewünschtem Papier), vor Ort zu zahlen

SH 701 Muttertagsbasteln für Kinder - Ursula Schirmer, Montag, 29. April 2019, 1 Nachm., 17:00-19:00 Uhr, Getränke Hofmann, Industriest. 11, Stockheim, Gebühr EUR 7,00 zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 03.02.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Burggrub
Dienstag, 05.02.2019	19.30 Uhr	Taize-Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 10.02.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Burggrub
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Stockheim
Sonntag, 17.02.2015	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Dienstag, 19.02.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim
Samstag, 23.02.2019	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub mit Kirchenkonzert
	19.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 24.02.2019	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf

2. Gruppen und Kreise

Donnerstag, 14.02.2019	14.00 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 19.02.2015	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

VORBEREITUNGSKURSE für das ABITUR (G8 / BOS / FOS) und die Aufnahmeprüfung der 4. Klassen für Realschule und Gymnasium in den FASCHINGSFERIEN (04.-08.03.2019)

Bei ausreichenden Anmeldungen finden in den Faschingsferien vormittags wieder Vorbereitungskurse in den einschlägigen Fächern statt.

Bitte erkundigt euch rechtzeitig.

Telefon 0 92 61 / 50 64 00

www.nachhilfeinstitut-kronach.de

Nachhilfeinstitut Heide Franz

Inh. Jutta Lieb

Bürozeiten: täglich 13.00 – 18.00 Uhr

Rosenau 20 · 96317 Kronach · Tel. 0 92 61 / 506 400

Deutsch – Englisch – Französisch – Latein – Mathematik – Physik – Rechnungswesen
BWR – Chemie: alle Klassen, alle Schultypen, von der Grundschule bis zum Abitur!

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-Ausgabe: 13.02.2019

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
 - Erfahrene Therapeuten
 - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Bestattungsinstitut

Krässe

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-krasse.de

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

So., 3. März, 20 Uhr
SCHLAGERPARADE



WEISMAINER
Pils-Bräu
 ...fröhlich, fränkisch, frisch!

GASTHOF
Fillweber

Neukenroth • Tel. 09265/381
 www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Sonn- und Feiertage
 reichhaltiger
Mittagstisch
 mit Thüringer Klößen
 und
Abendkarte
 mit verschiedenen
Grillspezialitäten
 und Karpfengerichten

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Fillweber
 Öffnungszeiten:
 Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
 und 17.00 – 24.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

Einladung zur
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
des
Obst- und Gartenbauvereins
Stockheim/Wolfersdorf e.V.
 Sonntag, 17.02.2019, kath. Pfarrheim
 Stockheim – Beginn 15.00 Uhr

Auszug aus der
TAGESORDNUNG

- Berichte Vorstandschaft
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Satzungsänderung Punkt „e.V.“

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Vorstandsteam - gez. Ramming

FOTOSTUDIO

setalephoto
 maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
 www.setale-photographie.de

TERMINE

FEBRUAR 2019

Änderungen vorbehalten!
 ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
 im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

16.02. **OGV Kinder-/Jugendgruppe**, Nistkästen aufhängen, evtl. basteln, Insektenhotel ergänzen

17.02. **OGV**, 15 Uhr, JHV, Kath. Pfarrheim

Ortsteil Neukenroth:

01.02. **TSV**, JHV, Eidloth

02.02. **NFC**, Büttensabend, Fillweber

08.02. **Jagdgenossenschaft**, 19 Uhr, JHV, Eidloth

09.02. **Volkstrachtenverein**, 13 - 17 Uhr, Second-Hand-Basar für Baby- und Kindersachen, Zecher-Halle

10.02. **Volkstrachtenverein**, 10 - 16 Uhr, Flohmarkt - Trödelmarkt, Zecher-Halle

10.02. **MV**, 15 Uhr, JHV, Fillweber

15.02. **Wefa**, Wefa-Fasching, Zecher-Halle

16.02. **NFC**, Dorfplatzgaudi, Dorfplatz

23.02. **TSV**, Hausfasching, Sportheim

Ortsteil Burggrub:

01.02. **Schützen**, JHV

02.02. **1. FC**, Preisbierkopf/Schlachtschüssel

03.02. **SPD**, JHV

13.02. **OGV**, JHV

16.02. **FCN-Fanclub**, Fasching im Saal Höring

Ortsteil Reitsch:

10.02. **SV**, 16 Uhr, JHV, Sportheim

24.02. **Clubfreunde**, 19 Uhr, JHV, Gasthaus Baumann

Ortsteil Haig:

19.02. **Jagdgenossenschaft Burggrub-Haig**, 19.30 Uhr, Jagdversammlung, Landgasthof Detsch

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

Second-Hand-Kinder-Basar und Trödelmarkt in der Zecher-Halle

Der Volkstrachtenverein bietet allen Selbstverkäufern am Samstag den 9. Februar von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr die Zecher-Halle für einen Second-Hand-Basar ausschließlich für Baby- und Kinderartikel an. Anlieferung ab 11:00 Uhr.

Am Sonntag, den 10. Februar wird die Zecher-Halle für einen Trödelmarkt und Flohmarktstände von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten. Die Anlieferung kann hier ab 8.30 Uhr erfolgen.

Die beiden Basare, die in der beheizten Zecher-Halle in angenehmen Ambiente angeboten werden, sind für alle Interessenten offen. Anmeldungen und Informationen können in der Bäckerei Nickol Tel. 09265/1348 erfolgen.

Fahrplan der Autobücherei

Mi., 13.02. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Do., 14.02. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
 Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/
 oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

SPRUCH DES MONATS

Schön ist alles, was man mit Liebe betrachtet.

Christian Morgenstern

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Jeden Mittwoch

jede kleine Pizza

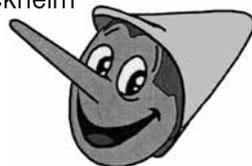
5,00 €

Jeden Donnerstag

überback. Nudeln

5,50 €

Tel. 09265-7137



Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,
 zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
 von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung

Montag und Dienstag
 (außer feiertags) Ruhetag

Auf Ihre Bestellung freut sich
 Fam. Annunziata



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Februar 2019

Mi., 30.01.2019	B	Fr., 15.02.2019	F
Do., 31.01.2019	C	Sa., 16.02.2019	G
Fr., 01.02.2019	D	So., 17.02.2019	H
Sa., 02.02.2019	E	Mo., 18.02.2019	I
So., 03.02.2019	F	Di., 19.02.2019	J
Mo., 04.02.2019	G	Mi., 20.02.2019	K
Di., 05.02.2019	H	Do., 21.02.2019	L
Mi., 06.02.2019	I	Fr., 22.02.2019	A
Do., 07.02.2019	J	Sa., 23.02.2019	B
Fr., 08.02.2019	K	So., 24.02.2019	C
Sa., 09.02.2019	L	Mo., 25.02.2019	D
So., 10.02.2019	A	Di., 26.02.2019	E
Mo., 11.02.2019	B	Mi., 27.02.2019	F
Di., 12.02.2019	C	Do., 28.02.2019	G
Mi., 13.02.2019	D	Fr., 01.03.2019	H
Do., 14.02.2019	E		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Igel-Apotheke, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:

setale | büro für kreative medien | design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für März:

13. Februar 2019

Erscheinung:

27./28. Februar 2019

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

setale | büro für kreative medien | design | photographie, Lorenz Setale, Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-Neukenroth, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach
Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

02.02.2019	Dr. med. dent. Andreas Volkmar, Lauensteiner Str. 36a,
03.02.2019	96337 Ludwigsstadt, 09263 / 1616
09.02.2019	Dr. Henry Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
10.02.2019	96317 Kronach, 09261 / 91676
16.02.2019	Dr. Hubert Weißbach, Am Rathaus 8b, 96328 Küps
17.02.2019	09264 / 8282 u d 09264 / 80283
23.02.2019	Reinhold Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
24.02.2019	96317 Kronach, 09261 / 91676 und 9265 / 5656

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-Ausgabe: 13.02.2019



Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784

7.500 Euro von Stockheimern für Stockheimer

Stockheim – Die Interessengemeinschaft Stockheimer Geschäftsleute initiierte zum achten Mal einen Adventskalender in Form einzeln beleuchteter Fenster. Dabei kam eine Spendensumme von 7.500 Euro für vier hilfsbedürftige Menschen der Großgemeinde Stockheim zusammen. Das ist das stolze Endergebnis der achten Adventskalender-Aktion „24 Fenster für Stockheimer“. An 24 Abenden war jeweils ein Fenster in der Großgemeinde von einem Fensterpaten feierlich eröffnet worden. Die Eröffnung startete mit einer kleinen Darbietung. Es folgte ein geselliges Beisammensein bei Plätzchen und warmen Getränken. An jedem dieser Abende waren die Verantwortlichen der Interessengemeinschaft (IG) Stockheimer Geschäftsleute mit ihrer Spendenbox vor Ort und sammelten bei den Gästen. Nach einer gemeinsamen Fackelwanderung und dabei erfolgreicher Fensterschließungen in Stockheim kamen am Freitag Verantwortliche der IG, viele Fensterpaten sowie Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch im Gasthaus „Alte Zeche“ in Stockheim zum Saison-Abschluss zusammen. Dabei wurde auch die Spendensumme bekanntgegeben. IG-Sprecher Rainer Engelhardt freute sich über den sehr guten Verlauf der Aktion. Dies sei insbesondere den Fensterpaten zu verdanken, die das Geld mit ihrer Arbeit „erwirtschaftet“ hätten. Für ihn sei es Jahr für Jahr überraschend, alle 24 Fenster besetzen zu können. „Wir haben schon wieder elf Voranmeldungen für die kommende Saison. Aus dieser Nummer kommen wir nicht mehr raus“, schmunzelte er sichtlich stolz. Der Kalender sei zunächst „lediglich“ als gemütliches Beisammensein



Bürgermeister Rainer Detsch, Oliver Kraus, Sprecher Rainer Engelhardt, Susanne Wolf (alle IG) und Gerwin Eidloth (VdK Stockheim-Neukenroth) freuen sich über den Erlös des Adventskalenders (stehend von links).

und kleine Zeremonie im Advent gedacht gewesen, um Nachbarn an den kalten und dunklen Dezemberabenden zusammenzubringen. An dieser Intension - dem Hauptziel - habe sich auch nichts geändert. Erst später sei die Spenden-Idee dazugekommen. Er dankte den Fensterpaten und Spendern sowie insbesondere den Helfern beziehungsweise Fotografen an den jeweiligen Abenden.

„Zu Beginn des Adventskalenders hofften und wünschten wir uns, dass dieser zum Selbstläufer werde“, erinnerte sich Bürgermeister Detsch. Dies habe man mittlerweile erreicht; habe man doch nunmehr bereits zum achten Mal diese Aktion durchführen können. Wichtig sei bei alledem, dass es bei einer kleinen Veranstaltung mit Glühwein und Plätzchen bleibe und kein Wettbewerb entstehe. „Es geht nicht darum, sich zu übertreffen, sondern um ein schönes gemütliches Beisammensein mit möglichst wenig Aufwand“, betonte er. Dennoch sei die Ausgestaltung des Fensters mit einem gewissen Arbeitsaufwand und auch Ausgaben verbunden,

wofür die Paten aber auch vieles zurückerhielten. Dass man die - in Verbindung mit dem Benefizcharakter - im Landkreis einmalige Aktion Jahr für Jahr durchführen könne, sei dem Einsatz vieler zu verdanken. Neben den Fensterpaten und Spendern galt sein Dank den Protagonisten der IG mit Rainer Engelhardt an der Spitze sowie Oliver Kraus, die bereits im Juli mit der Organisation begannen. Beide bedachte er ebenso mit einem Geschenk wie den 2. Vorsitzenden Gerwin Eidloth und die Frauenvertreterin Sigrid Schank, die leider nicht anwesend sein konnte, seitens des VdK Stockheim-Neukenroth für die Vermittlung der Spendenempfänger. Wie Engelhardt informierte, hatten sich in der Spendenbox über 4.500 Euro befunden. Zudem seien rund 2.400 Euro auf dem bei

der Gemeinde eingerichteten Spendenkonto eingegangen, wobei viele Spender anonym bleiben möchten. Wie bereits in den Vorjahren würdigte Engelhardt wieder eine großzügige Spende von Hans und Martina Rebhan von der Firma GSD Software - erneut über 1.500 Euro. Das „krumme“ Ergebnis stockte die IG auf 7.500 Euro auf. Wie groß das Interesse sogar über die Landesgrenzen hinaus an der Benefiz-Aktion war, zeigte die Statistik von Oliver Kraus. Er und weitere Fotografen waren an den Abenden unterwegs; die jeweiligen Schnappschüsse wurden in den Neuen Medien eingestellt. Die facebook-Seite des Adventskalenders erzielte sagenhafte 19.336 Clicks. Damit wurden rund 3.500 Menschen erreicht. In neun Ländern hat die Aktion Follower, durch deren Teilen der Beiträge war man schließlich in 31 Ländern der Welt präsent. Zum Dank für die Fensterpaten hatte Kraus einen Adventskalender mit allen Fenstern der achten Saison zusammengestellt. Diesen überreichte er ihnen jeweils mit einem USB-Stick mit Bildern von den Abenden. Die Saison endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Duo „Garry mit Friend“, das ehrenamtlich als kleines Dankeschön für alle Anwesenden aufspielte.

Text und Bild: Heike Schülein

WOLF

Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de



Stockheimer Betreuungszentrum

**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Elisabeth Baierlein

Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
kontakt@pflegedienst-baierlein • www.pflegedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort
jeden **Donnerstag** von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen
jeden **Mittwoch** von 16:00 – 17:00 Uhr,
öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444



Verfasserin: Johanna Geiger

Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2018

Zuschüsse an Vereine und Verbände

Kämmerin Eva Schießwohl stellte eine Auflistung freiwilliger Leistungen an Vereine und Verbände vor. So konnte man 2018 gut 30.700 € an gemeinnützige Vereine auszahlen und ihnen damit die Wertschätzung der Gemeinde für die unbezahlbaren ehrenamtlichen Leistungen zollen. Wie alle Jahre dürfte wieder damit zu rechnen sein, dass noch vereinzelt Anträge bis Jahresende im Rathaus eingereicht werden, mutmaßte die Kämmerin.

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 04.06.2018 vorgelegt. Die Prüfung durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Stockheim erfolgte am 13.11.2018. Die Prüfungen ergaben keine wesentlichen Beanstandungen, so der Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses Jürgen Lenker. Nach der Feststellung erfolgte die Entlastung des Ersten Bürgermeisters Rainer Detsch. Im Rahmen der Feststellung wurde auch auf die Maßnahmen eingegangen, welche im Jahr 2019 von der Gemeinde Stockheim durchgeführt werden:

- Dorferneuerung Reitsch
- Ökologischer Gewässer Ausbau
- Brückendurchlassbauten
- Kanalerneuerung Reitsch
- Retentionsraumausgleich
- Neubau FFW-Gerätehaus Reitsch
- Neubau FFW-Gerätehaus Haßlach
- VDSL Ausbaustufe 3 mit Masterplan
- WLAN Hotspot
- Bahnhofsiedlung Straße und Wasserleitungen
- Industriestraße
- Büttnerszeche Kanal und Wasser
- Förderoffensive Rentei
- Bebauungsplan Lochbach
- Wasserschutzgebiet
- Erweiterung Kindergarten Stockheim
- Sanierung Hochbehälter Haig
- FFW Halle Stockheim
- Neubau Halle Bauhof
- Parkplatz bei Bauhof
- Bebauungsplan Sportplatzstraße
- Mobilfunkausbau

Die Gemeinde Stockheim beteiligt sich am mikar Car-Sharing Konzept

Die Firma mikar ist Car-Sharing-Anbieter für Kommunen. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs wurde der Gemeindeverwaltung das

Konzept von mikar vorgestellt, welches sich im Wesentlichen wie folgt darstellt:

- mikar finanziert das Car-Sharing-Fahrzeug über Werbeflächen für Sponsoren sowie über Nutzergebühren (4,90 €/Std. bzw. 39,90 €/Tag für einen Renault Master 9-Sitzer).
- Die Gemeinde schlägt mikar Sponsoren vor bzw. unterstützt bei der Sponsorenfindung.
- Die Firma mikar trägt die alleinige Haftung, kümmert sich um Wartungen, Reparaturen, Säuberungen, etc.
- Die Gemeinde garantiert mikar für die Dauer von vier Jahren einen Stellplatz. Als Stellplatz in Stockheim bietet sich der vordere Parkplatz des Rathauses an.
- Genutzt werden kann das Car-Sharing-Fahrzeug von allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Stockheim sowie von Vereinen, Firmen, etc.
- Die Registrierung und Buchung erfolgt online über die Internetseite von mikar. Nach einer Sichtprüfung des Führerscheins bei der Gemeinde versendet mikar an jeden Kunden eine RFID-Karte, welche zugleich als Schlüssel zum Öffnen des Fahrzeugs im gebuchten Zeitraum dient.

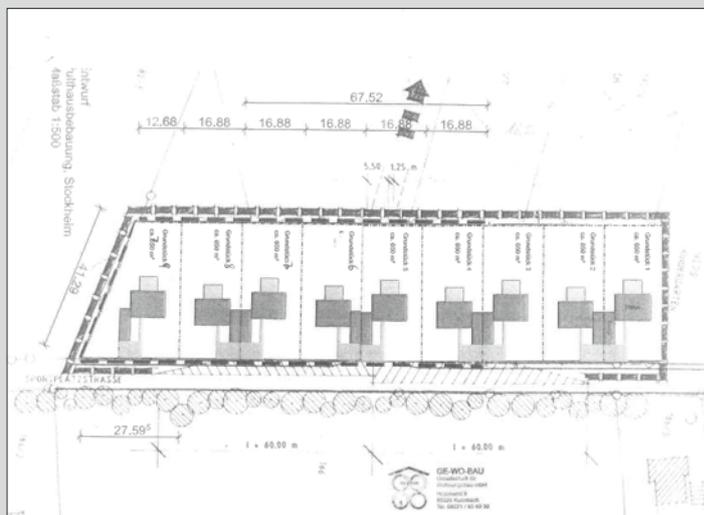
Mit der Sponsorenfindung verbindet sich der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Firma mikar und der Gemeinde Stockheim.

Erster Bürgermeister Rainer Detsch informierte, dass für die Gemeinde Stockheim keinerlei Kosten oder Verwaltungsgebühren entstehen würden. Sie müsste lediglich den Führerschein der jeweiligen Fahrer prüfen und einen Stellplatz z.B. auf dem öffentlichen Rathausparkplatz an der B85 bereitstellen. Das Car-Sharing-Fahrzeug könnte von Vereinen oder auch von Privatpersonen genutzt werden.

Aufstellung eines Bebauungsplanes an der Sportplatzstraße

Bei einem Termin vor Ort erklärte Herr Hanft dem Bautechniker Günter Hempfling und dem Unterzeichner, dass er gerne in Stockheim mit modernen Einfamilienhäusern entlang der Sportplatzstraße ab dem Kindergarten bis zum Ende seiner Grundstücke investieren würde. Die Erschließung des Baufeldes würde er selber vornehmen wollen. Er wurde gebeten, einen Antrag an die Gemeinde Stockheim zu stellen. Ihm wurde aber auch mitgeteilt, dass wegen der beabsichtigten Anlegung eines Kunstrasenplatzes im Anschluss an seine Grundstücke, es offen ist, wie das Bebauungsplanverfahren ausgeht. Da die Gemeinde aber immer „Herr“ des Verfahrens einer Bauleitplanung sein muss, müsste Sie das Verfahren durchführen. Sollte man einer Aufstellung eines Bebauungsplanes zustimmen, müsste Herr Hanft entsprechend der vorher genannten Aufzählung eine Erklärung hierüber abgeben.

Die Bauleitplanung fortzuführen ist ganz im Interesse der Gemeinde, man will ja weiteren Wohnraum schaffen. Dies ist positiv für unsere Gemeinde, so Erster Bürgermeister Rainer Detsch. Außerdem hat man auch kein finanzielles Risiko, erklärte Geschäftsleiter Rainer Förttsch. Die Gestaltung der baulichen Nutzung liegt in der Hand der Gemeinde.



Bauantrag

Zum Bauantrag

Tobias Engelhardt, Schwedenstraße 2, 96342 Stockheim-Neukenroth

- Wohnhausanbau

wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Abweichung zu § 6 Abs. 2 BayBO (Abstandsflächen überschreiten die Mitte der öffentlichen Verkehrsfläche in zwei Fällen) erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Rainer Detsch informierte, dass im Dorfteich in Burggrub durch das Gutachten von Dr. Ruppert & Felder erhöhte Werte von Zink im Schlamm nachgewiesen werden konnten. Jedoch gehe keine Gefahr davon aus.

Zudem verkündete er die Freigabe der Bahnunterführung am Donnerstag, den 13.12.2018 um 13 Uhr.

Kämmerin Eva Schießwohl teilte mit, dass der Förderbescheid in Höhe von 12.800 € für die Digitalisierung der Klassenzimmer bereits eingegangen sei. Man sei bei der Antragstellung von 90 Prozent der Gesamtkosten ausgegangen. Von einer Budgetierung auf Schülerstärke und Art der Schule war keine Rede. Mit weiteren Fördermitteln kann aber evtl. 2019 und sogar noch 2020 gerechnet werden.

Danach nutzte Erster Bürgermeister Rainer Detsch die Chance, sich bei den Gemeinderäten für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander, die gegenseitige Wertschätzung, das Vertrauen und Engagement zu bedanken. Sein besonderer Dank galt seinen Stellvertretern, Zweitem Bürgermeister Siegfried Weißerth und Drittem Bürgermeister Jörg Roth, den Fraktionsvorsitzenden und auch den Presseberichterstattern. Er dankte auch seinen ersten Vertretern in der Verwaltung Geschäftsleiter Rainer Förtsch und Kämmerin Eva Schießwohl, wie auch der Schriftführerin Johanna Geiger. Sein Dank galt auch allen Mitarbeitern bei der Gemeinde, im Rathaus, im Bauhof, der Schule, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung.

Erster Bürgermeister bezeichnete das vergangene Jahr als ein turbulentes Jahr. Die Personaldecke sei knapp gestrickt. Jeder Ausfall sei daher schmerzhaft zu spüren. Dennoch schaffte es die Verwaltung, die Aufgaben zu aller Zufriedenheit zu lösen.

Im Jahr 2019 wird es auch einen Neuzugang im technischen Bauamt mit Ralf Jakob geben. Bautechniker Günter Hempfling wird die Gemeinde Stockheim in einem Jahr verlassen.

Dem Dank von Erstem Bürgermeister Rainer Detsch schlossen sich Dritter Bürgermeister Jörg Roth und die weiteren Fraktionsvorsitzenden Rudi Jaros und Silvia Weissbach an, welche den Dank zurückgaben und vor allem das sehr gute Miteinander, das sehr angenehme Zusammenarbeiten und die sehr guten Informationen seitens der Verwaltung hervorhoben.

Zum Schluss verabschiedete Erster Bürgermeister Rainer Detsch mit großem Dank und Lob Kämmerer Stephan Urban. Nach fünf Jahren und zehn Monaten wechselte er zurück in seine Heimatgemeinde Mitwitz. Für ihn habe man mit Eva Schießwohl eine junge dynamische und motivierte Fachkraft aus der eigenen Gemeinde als Kämmerin gefunden, was sicherlich aufgrund des Fachkräftemangels ein großer Glücksfall für die Gemeinde sei.

Meldungen in Kürze mit Würze

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Onlinesuche nach Hilfsmitteln

Über eine Suchmaschine medizinische Hilfsmittel finden – das bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten an.

Damit lassen sich alle Vertragspartner der Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Pflegekasse finden, von denen Versicherte ihre Hilfsmittel beziehen

Rathaus-Info



können oder von denen sie sich beraten lassen möchten.

Und so funktioniert es: Sie rufen die Internetseite <https://himvps.svlfg.de/> auf und wählen dort aus der Liste, was Sie benötigen, zum Beispiel eine Gehhilfe oder eine Hörhilfe. Nach Eingabe Ihrer Postleitzahl erhalten Sie in diesem Fall eine Übersicht aller Sanitätshäuser bzw. Hörgeräteakustiker in Ihrer Nähe, die Sie beliefern können. Damit Sie den ausgewählten Anbieter beauftragen können, benötigen Sie lediglich eine ärztliche Verordnung.

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Bayerisches Landesamt für Statistik 

5/2019/42/A
Fürth, den 9. Januar 2019

Pressemitteilung

Mikrozensus 2019 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlmaßstabes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Und jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.
Bayerisches Landesamt für Statistik, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth
Statistische Pressestellen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth
Pressesprecher: Günmar Lütz, Telefon: 0511 96208-6104, 0511 96208-6105
E-Mail: press@statistik.bayern.de
www.statistik.bayern.de
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth, Haltestelle: Jakobinenstraße

Termine

Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Volksbegehren Artenvielfalt: Die Kernforderungen Biotopverbund schaffen, nachhaltige Ausbildung der Landwirte, Transparenz, ökologische Bodenbewirtschaftung, Blühwiesen und Verbot der Pestizide.

Die Gemeinde Stockheim bildet einen Eintragungsbezirk. Es bestehen folgende Möglichkeiten:

Bürgerbüro (EG erstes Büro links), Rathaus Stockheim, Rathausstr. 1, 96342 Stockheim, Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, **am Samstag den 02.02.2019 von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr, am Donnerstag den 07.02.2019 bis 20:00 Uhr**; Barrierefreiheit ist gegeben.



Informationsabend der Maximilian-von-Welsch-Schule Staatliche Realschule I Kronach

Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Landkreises und der Stadt Kronach, die sich für einen Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 interessieren und deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren.

Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, 14. März 2019 - Beginn: 18:00 Uhr

im Atrium der Maximilian-von-Welsch-Schule, Gabelsbergerstr. 4 in Kronach statt.

Für Eltern und Schüler gibt es um 18:00 Uhr einen kurzen informativen Vortrag zur Schulart „Realschule“ und insbesondere zu den Angeboten der Maximilian-von-Welsch Realschule. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, die ganze Schule und ihre Lehrkräfte „live“ zu erleben. Es gibt sowohl Mitmachaktionen wie auch zahlreiche Präsentationen, die das bunte Schulleben an der RS 1 vorstellen werden.

Die Anmeldung für das neue Schuljahr erfolgt vom 6. bis 10. Mai 2019 (Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr und Mo – Do von 13:00 – 16:00 Uhr)

im Sekretariat der Maximilian-von-Welsch-Schule.

Der Probeunterricht findet vom 14. Mai bis 16. Mai 2019 statt.

„Am Anfang der Ewigkeit“ - Neues Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof

Das Stadtteilzentrum im Wolkenrasen in Sonneberg (Friesenstraße 14) ist der Ort für ein besonderes Konzert. Zu hören ist das Musical „Am Anfang der Ewigkeit“. Es wird dargeboten vom Chor und der Band des Evangelischen Freundeskreises Hof. Diese Gruppe hat sich inzwischen einen großen Fan-Kreis ersungen. Zuletzt gastierten sie mit „EDEN“ in unserem Ort. Ihre Konzerte gehören zu den bestbesuchten in ihrer Region, vielleicht deshalb, weil sie die Sehnsüchte des modernen Menschen thematisieren. Die musikalische Bandbreite reicht von Klassik bis Pop.

Zum Thema: Nach einem tödlichen Unfall findet sich ein bekannter internationaler Wortführer des Atheismus im Jenseits wieder, in einer seltsamen, geheimnisvollen Welt, an die er nie geglaubt hat. Was wird nun wohl mit einem wie ihm in der Ewigkeit geschehen?

Der Bestsellerautor Michael Phillips versucht in seinem Roman „Am Anfang der Ewigkeit“ darzustellen, dass Gottes Liebe und seine ewigen Ziele viel wunderbarer sind, als wir es uns in den kühnsten Hoffnungen vorstellen können.

In Anlehnung an dieses Buch hat der EFH sein neues Musical geschaffen. Es will inspirieren, Hoffnung schenken, aufrütteln und zur gedanklichen Auseinandersetzung zwingen.

Das Konzert wird am Samstag, dem 09.02.2019, um 19.00 Uhr zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Kinderbetreuung wird angeboten. Weitere Termine: www.e-f-h.net

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

2 Fahrräder schwarz und weinrot	04.04.2018	ggü. Nagelstudio Neukenroth
1 Samsung Handy Gold	11.04.2018	Neukenroth OA Richt. Wolfersdorf
1 schwarzer Trolleykoffer Marke Roncato	02.05.2018	Bushaltestelle Königsberger Str.
1 schwarzer Rucksack Marke Redcliffs	01.05.2018	Radweg Stockheim-Neukenroth, Kotbeutelspender
1 Schlüssel, eingestanzte KTM	25.05.2018	Schützenstraße, nahe Teich Burggrub
Schwarzer Geldbeutel	KW 24	DM Markt Stockheim
Schwarze Brille	KW 24	Straße bei Gärtnerei Morand
Schlüsselbund mit rotem Mäpchen und Opelschlüssel	KW 33	vor dem Firmengelände Simon
Schwarzes Armband mit silberner Kugel	KW 34	Spielplatz Stockheim
graue Mütze mit blau-grüner Aufschrift 89	23.08.2018	OGV-Gelände Stockheim
pinke Jacke	13.09.2018	Spielplatz Stockheim
Fahrrad, Trekkingrad, Bauer/Town, rot	13.11.2018	Gastwirtschaft Fillweber

Lust auf Musik?! Wir bilden aus...

Musikalische Früherziehung

Holz- und Blechblasinstrumente

Schlagzeug

Keyboard & Klavier

Gitarre

Gesang

Infos & Kontakt:
Eugen Rebhan
Mobil: 0151/64034677
E-Mail: Eugen.Rebhan@gmx.net
www.orchesterschule-pressig-stockheim.de

ORCHESTERSCHULE
PRESSIG-STOCKHEIM

Stockheimer INFOBLATT

Bitte beachten!

Verehrte Autorinnen/Autoren der vielen Berichte und Fotos, die wir für das Stockheimer Infoblatt bekommen.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihren Beiträgen den Leserinnen/Lesern so interessant das Geschehen in der Großgemeinde Stockheim näher bringen.

Wir freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren den Bürgerinnen/Bürgern eine wertvolle Lektüre in die Hand zu geben und damit, mit Ihrer Hilfe, einen Beitrag für eine lebendige Gemeinde zu leisten.

Nachfolgend ein paar Hinweise für eine reibungslose Veröffentlichung:

Bitte

- achten Sie auf eine **aussagekräftige Überschrift**
- liefern Sie **hochauflösende, scharfe Fotos**
- nennen Sie immer den **Text- und Bildautor**
- **vermeiden Sie überlange Texte**
(Richtwert: Schrift Arial, 12 Punkt, ca. 40 Zeilen)

Herzlichen Dank!

Lorenz und Maria Setale



DENKEN SIE AN IHRE

LIEBSTEN



Februar

AM VALENTINSTAG...

NEU Rebhan's
Candle-Light-Dinner
Sternenzauber
26. Januar 2019
Romantisches 4-Gänge-Menü



EXKLUSIV

Valentinstag
14. Februar
Romantisches 5-Gänge-Menü
mit Live-Musik:

- hausgemachte Skrei-Terrine
- Petersilienwurzel-Ingwer-Cremesuppe
- Chili-Schokoladensorbet
- gefüllte Perihuhnbrust an Trüffeljus
- Waldbeer-Smoothie, Buttermilch-Mousse

– Auch als Gutschein / bitte reservieren –

BRUNCH
FAHRPLAN
– bitte reservieren –
Brunch-Termine:
10. Februar
17. März. / 7. April
von 9-14 Uhr
oder à la carte

Gutscheine
für Restaurant oder Wellness
Infos: Fon 09265 955-6100



96342 Stockheim-Neukenroth
www.hotel-rebhan.de
Infos: Fon 09265 955-6100
Betr.Ges.: GSD Gesellschaft für Software,
Entwicklung und Datentechnik mbH

KontaktLINSEN

b ä t z
augenoptik
Brillenmode – Sonnenbrillen
Kontaktlinsen – Sportbrillen
96317 Kronach, Pfählangerstr. 11,
Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

Den Valentinstag gibt es in vielen Kulturen. Oftmals findet er am 14. Februar statt, manchmal aber auch im März oder Juli oder er richtet sich nach dem Mondkalender. Anders als in Deutschland gibt es auch Valentinstage, die nicht den Liebenden, sondern Freundschaften gewidmet sind. Der Brauch etwas zu verschenken ist fast allen Valentinstagen gemein. Manchmal sind das Karten, Blumen oder Schokolade. In Japan wird die Schokolade von den Mädchen selbst hergestellt, die sie dann ihrem Schatz schenken. In Asien gibt es sogar mehrere „Valentinstage“: Einen für die Jungen, einen für die Mädchen und einen für die, die nichts geschenkt bekommen haben. Die dürfen sich dann selbst beschenken.

Der erste Valentinstag Der erste Valentinstag, der auf ein frischgebackenes Paar zukommt, bereitet häufig große Probleme. Schenke ich etwas? Was schenke ich? Wie viel gebe ich

Am **14. Februar** ist **Valentinstag** von 8 – 18 Uhr geöffnet

gärtnerei **engelhardt**
blumencenter
www.engelhardt-blumencenter.de
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387

Geschenkgutscheine zu Valentiu

Salon Marita
St.-Anna-Straße 2 · 96342 Stockheim/Haig · Tel. 09261/95556

aus? Reserviere ich in einem Restaurant? Blumen oder Pralinen? Oder beides? Diese Fragen stellt sich wohl jeder. Und die Antwort fällt gerade im ersten Jahr nicht leicht. Häufig macht man sich aber zu viele Gedanken. Es gilt dabei die Devise: Alles, was von Herzen kommt, ist gut!

Geschenke? Das passende Geschenk macht genauso zum Valentinstag Probleme, wie am Geburtstag, Weihnachten oder dem Jahrestag. Wie jedes Mal ist es wichtig etwas zu finden, was zum Partner passt und angemessen ist. Je persönlicher und individueller desto besser. Wobei der Klassiker Blumen nie zu unterschätzen ist! Auch die sind sehr persönlich, wenn sie liebevoll eigenständig ausgesucht oder gar selbst gepflückt sind.

Das ideale Dinner Oft gehört zu einem Valentinstagsdate auch ein romantisches Abendessen. Das kann ein Candle-Light-Dinner in einem feinen Restaurant sein, oder ein Pick-

nick im eigenen Garten. Je kreativer desto schöner. Dabei sollte man darauf achten, dass die Privatsphäre nicht gestört wird. Das gilt besonders bei Pärchen, die schon lange zusammen sind und vielleicht sogar Kinder haben. Ein Abend zu Zweit ist dann viel wert und man findet garantiert jemanden, der auf die kleinen Racker aufpasst.

Liebeseklärung, die Zweite Wer mit seinem Schatz den Valentinstag feiert hat normalerweise bereits die ein oder andere Liebeseklärung vollbracht. Dennoch ist gerade der Valentinstag ein toller Anlass um seinem Partner erneut die Liebe zu gestehen und die Beziehung zu festigen. Besonders langjährige Paare erleben eine erneute Zeit der Verliebtheit, wenn sich einer der Partner traut noch einmal seine Liebe zu zeigen.

Ideen für eine Liebeseklärung finden Sie auch unter <http://liebessinn.de/valentinstag/>

Krippenfeier am Hlg. Abend in der Pfarrkirche St. Wolfgang Stockheim

Stockheim – In der Kinderkrippenfeier am Hlg. Abend wurde in der Pfarrkirche St. Wolfgang im Beisein von vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Geburt Jesu nachgespielt.

Zunächst wurde das Weihnachtsevangelium von Martina Zimmermann vorgelesen.

Im Krippenspiel, das von den Kommunionkindern den Gläubigen nahegebracht wurde, fungierte Daniela Weißerth als Erzählerin. Sie erzählte von den Hirten auf dem Feld, wie ihnen der Engel die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigte und von Maria und Josef, die es nicht verstehen konnten, warum die Menschen Ihnen keine Unterkunft geben wollten, obwohl Maria doch hochschwanger war. Die Hirten waren erst erstaunt und unsicher, ob das wirklich stimmen kann, dass der Heiland, der Retter und Erlöser in einem Stall geboren wurde und in einer Krippe auf Heu und Stroh liegt. Doch einer der Hirten konnte alle anderen Hirten überzeugen. Er redete auf ihnen ein, dass es doch ein Engel war, der



Die Kommunionkinder haben den Gottesdienst eindrucksvoll mitgestaltet.

extra vom Himmel herabgekommen ist um die Frohe Botschaft zu verkünden – da muss es doch etwas ganz Besonderes sein, das ist keine Falle -. Also machten sich die Hirten auf dem Weg zum Stall, dort angekommen erkannten sie Gottes Sohn, knieten nieder und jeder dankte Gott auf seine Art und betete das Jesukind an. Nach jeder Fürbitte,

welche die „Hirten“ vortrugen, wurde jedesmal eine Kerze entzündet und vor der Krippe abgestellt. Die Ministranten entzündeten mit dem Friedenslicht von Betlehem alle erworbenen Weihnachtskerzen der Gottesdienstbesucher. Beim Vater unser waren alle Kinder um den Altar versammelt. Die Gläubigen reichten nach links und rechts ihre Hände - auch über den Mittelgang hinweg - und sprachen das Gebet,

das Jesus uns gelehrt hat und auf der ganzen Welt gebetet wird. Nach dem Friedensgruß durften die Kinder ihre Opferkästchen in einem Korb vor der Krippe bringen. Nach dem Segensgebet wurde die Kirche verdunkelt. Nur Christbaum- und Krippenbeleuchtung spendeten Licht, als traditionell das Lied „Stille Nacht“ in einer einzigartigen Atmosphäre gesungen wurde, wie sie es nur an Weihnachten gibt. Am Ende des Gottesdienstes galt der Dank von Elvira Ludwig besonders den Kindern, die diese Krippenfeier sehr eindrucksvoll mitgestaltet haben, an alle, die in irgendeiner Weise beteiligt waren und auch an Sven Zimmermann, der die musikalische Umrahmung übernommen hatte.

Folgende Kinder wirkten beim Krippenspiel mit: Maria und Josef: Leni Weissbach und Max Scherbel, Engel: Samara Schröder, Nina Schneider, Louisa Sommerfeld, Anna Weißerth, Hirten: Nick Bischoff, Yannik Fehn, Johann Wicklein, Max Wisnewski, Kyrierufe wurden von Michelle Klein gesprochen.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Goldene Hochzeit im Hause Deinlein



Silvia und Paul Deinlein feierten goldene Hochzeit. Mit im Bild (von links) Schwiegertochter Karin, Sohn Udo, Bürgermeister Rainer Detsch sowie die Enkel Nino und Lara.

Gerd Fleischmann

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschäft.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung



Der Schreiner

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75



Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
März-Ausgabe: 13.02.2019

Fahrzeugbeschaffung erfolgreich abgeschlossen

Stockheim – „Endlich ist dieses Kapitel abgeschlossen“ sagte eine Frau eines Feuerwehrmannes sichtlich erleichtert als Bürgermeister Rainer Detsch seine Rede bei der feierlichen Übergabe des Fahrzeuges der FF Reitsch hielt.

Sie spricht damit sicher einigen aus der Seele, die in den vergangenen Monaten mit der Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen beschäftigt waren. Diese Aussage zeigt, dass es in der heutigen Zeit trotz oder gerade wegen der ganzen Normierung und Technisierung nicht leicht ist, eine Feuerwehr-Fahrzeugbeschaffung durchzuführen. Dies ist in Stockheim aber wirklich sehr gut gelungen, stellte Bürgermeister Detsch fest. Die drei für die Gemeinde Stockheim beschafften Fahrzeuge in Haig, Haßlach bei Kronach und Reitsch sind nun komplett ausgeliefert. Das Fahrzeug in Haig konnte schon Ende Oktober in Empfang genommen werden und die Fahrzeuge in Haßlach und Reitsch wurden am vergangenen Freitag endlich noch kurz vor dem Weihnachtsfest von der Stockheimer Bevölkerung und den Floriansjüngern herzlich begrüßt. Mit einem geschätzten Gesamtwert inklusive Beladung, die zum Großteil von den bereits vorhandenen Altfahrzeugen übernommen wurde, von jeweils ca. knapp über 100 Tausend Euro stellen sie einen sehr wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche, sichere und funktionierende Feuerwehrarbeit dar. Auch für den Feuerwehrynachwuchs sollte nun mit den modernen Fahrzeugen ein weiterer Anreiz geschaffen worden sein, aktiv und stolz in der Feuer-



Bürgermeister Rainer Detsch beglückwünschte stellvertretend für die jeweiligen Wehren die Kommandanten (von links) Georg Gremer (FF Haig), Johannes Beetz (FF Hasslach/KC) und Matthias Kaim (FF Reitsch) zu ihren neuen Fahrzeugen.

wehr mitzuarbeiten. Aber nun beginnt das nächste Kapitel. Umfangreiche Übungen und Einweisungen in die neuen Fahrzeuge müssen durchgeführt werden, damit das neue Material auch sinnvoll und sicher eingesetzt werden kann. Hier erwähnte Bürgermeister Detsch, dass das teuerste bei der Feuerwehr nicht die Fahrzeuge und das Material sind, sondern das teuerste und wertvollste ist das Personal, das rund um die Uhr zur Verfügung steht und Feuerwehrarbeit leistet. Und dieses Personal ist kostenlos, denn alle tun diesen Dienst freiwillig und ehrenamtlich. Dafür sprach er den aktiven Feuerwehrleuten seinen großen Dank und Respekt aus. Rainer Detsch dankte ebenso wie die Kommandanten Georg Gremer (Haig), Matthias Kaim (FF Reitsch) und Johannes Beetz (FF Hasslach/KC) vor allem auch dem an der Beschaffung wesentlich be-

teiligten Kameraden Daniel Wachter von der Stützpunktfeuerwehr in Stockheim. Er trug mit seinem umfangreichen Wissen entscheidend an der erfolgreichen Projektierung, Ausschreibung, Lieferantenauswahl, Umsetzungsbegleitung und schließlich der Endabnahme im Werk und die Auslieferung an die jeweiligen Wehren bei. Bürgermeister Detsch war es aber auch wichtig zu erwähnen, dass es sich bei der Fahrzeugbeschaffung nicht um eine „Aufrüstung“ der Ortsteilwe-

ren handelt, sondern hier lediglich nach 30 Jahren eine dringend erforderliche Ersatzbeschaffung der vorhandenen Fahrzeuge durchgeführt wurde. Zudem wird in Hasslach und Reitsch jeweils noch eine neue Fahrzeughalle entstehen, die aber auch nur den heutigen Bedarf an Platz und Sicherheit abdeckt und auch keine Aufrüstung darstellt. In Hasslach wurde der Bau der Halle bereits heuer begonnen, damit das neue Fahrzeug bereits untergestellt werden kann. In Reitsch soll der Neubau nächstes Jahr durchgeführt werden. Rainer Detsch bedankte sich in Reitsch auch für die vielen geleisteten Arbeitsstunden im Feuerwehrgerätehaus, das innen nun einem Neubau gleicht. Hier wurde durch die Feuerwehrangehörigen eine komplette Sanierung und Renovierung durchgeführt. Er übergab am Ende seiner Rede den Fahrzeugschlüssel stellvertretend in Reitsch an Matthias Kaim und in Haßlach an Johannes Beetz. Diese luden nach ihren Dankesworten die gesamte anwesende Bevölkerung zum Besichtigen der neuen Fahrzeuge und zum gemütlichen Verweilen im Feuerwehrhaus ein.

Text und Bild: Markus Zierys

GREINER

G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig
H

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Installation/Prüfung

- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Wir haben 55 Gebrauchtwagen eingekauft!

Seat, Volkswagen, Skoda, Audi, BMW und viele andere Hersteller.

Wir finanzieren auch OHNE Anzahlung

Burkert-Mazur GbR Automobile
Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (092 61) 96 30 52/53

Frank Oberkofler bleibt Vorsitzender



Hervorragende Ergebnisse auf Bezirks- und Landesebene erzielten (von links) Jonas Schülner, Lukas Eisenbeiß sowie Laura Wachter, die sich bis zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert hatte. Mit im Bild Vorsitzender Frank Oberkofler (rechts) sowie 1. Schützenmeister Michel Dyckerhoff (links).

Stockheim – Der 89 Mitglieder starke Schützenhort 1885 Stockheim blickte bei der Hauptversammlung im Schützenheim auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, das vor allem ganz im Zeichen einer sehr erfolgreichen Jugendarbeit stand. So schaffte unter anderem das fünfzehnjährige Nachwuchstalent Laura Wachter es bis zur deutschen Meisterschaft. Relativ schnell konnten die Wahlen abgewickelt werden, die dritter Bürgermeister Jörg Roth leitete:

Die Ergebnisse: 1. Vorsitzender Frank Oberkofler, Stellvertreter Michael Eisenbeiß, Schriftführerin Freya Schneider, Stellvertretung Helge Schneider, Hauptkassiererin Jeannette Oberkofler, 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff, 2. Schützenmeister Michael Morand, Revisoren Sabine Wachter und Michael Morand. Beisitzer wurden Jonas Schülner, Frank Eisenbeiß, Olaf Meißner, Theresia Schmid, Helge Schneider und Markus Müller. Ein-

gangs erinnerte Frank Oberkofler an das Schützenfest, das in den August verschoben werden musste, an das Herbstschießen sowie an das Jedermannschießen. Teilweise erfolgt sei die Sanierung im Außenbereich. Durch bürokratische Hindernisse würde die ehrenamtliche Arbeit immer mehr erschwert, bedauerte der Vorsitzende. Nur in guter Gemeinsamkeit könne man die Anforderungen bewältigen. Insbesondere würdigte er die Leistungen des Nachwuchses mit Laura Wachter, Tristan Martin, Jonas Schülner und Lukas Eisenbeiß. Laura Wachter habe sich sogar für die „Deutsche Meisterschaft“ qualifizieren können. Hervorragend geschlagen haben sich bei den Rundenwettkämpfen die Aktiven. Am Schützenfest hätten sich 97 Schützen aus 24 Vereinen beteiligt. Daniela Eisenbeiß habe die Königswürde errungen und Jungschützenkönigin sei Laura Wachter geworden. Weiter sagte Dyckerhoff, dass das Jedermannschießen der Großgemeinde Stockheim mit zwölf Mannschaften

gut belegt gewesen sei. Souverän habe Jonas Schülner den Titel eines Herbstkönigs errungen. Ebenfalls sei der Nachwuchsschütze „König der Könige“ geworden. An der Kinderferienwoche habe man sich zusammen mit der Bergmannskapelle beteiligt, informierte Dyckerhoff. Schließlich habe man zwanzigmal an auswärtigen Schützenfesten teilgenommen. Dritter Bürgermeister Jörg Roth hob das Engagement der Jugend hervor. Dankesworte richtete Ehrenvorsitzender Dr. Armin Schülner an die Leistungsträger des Vereins.

Die Protokollverlesung nahm in bewährter Weise Freya Schneider vor. Über die Finanzen informierte ausführlich Jeannette Oberkofler. Die Revisoren Michael Morand und Sabine Wachter erteilten Entlastung. Weiter gab Vorsitzender Frank Oberkofler bekannt, dass das Jedermannschießen am 9. März und das Schützenfest vom 6. bis 8. Juli stattfinden wird.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Adonia-Musical „ISAAK - SO SEHR GELIEBT“ in Neukenroth

Neukenroth – 70 junge Menschen aus Bayern/Franken vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Mittwoch, den 17. April 2019

um 19.30 Uhr in der Zecher-Halle in Neukenroth zu erleben. Veranstalter ist die Ökumene Seelsorgebereich Unteres Hasslachtal und

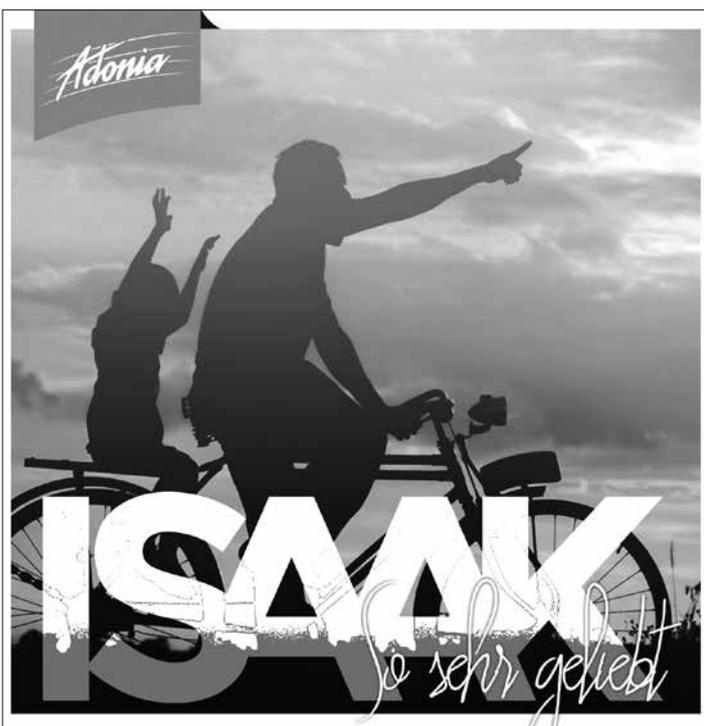
die Jugendorganisation Adonia e.V. Adonia bringt ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen. Begeisterte Musicalsongs aus eigener Feder verleihen der jahrtausendealten Geschichte ein neues Gesicht. Ermutigend und herausfordernd. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie die 13 Songs, Theater und Choreographien im Musicalcamp einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee. Drei Tage soll die Reise dauern. Für den kleinen Isaak ist es ein Abenteuer. Für seinen Vater Abraham ist es die schwerste Prüfung seines Lebens. Denn nur er weiß, dass seinem Sohn in Morija der Tod droht... Unterwegs lernt Isaak die Geschichte seiner Familie kennen. Er erfährt, warum er ein absolutes Wunschkind ist und staunt über den unsichtbaren, rätselhaften Gott Abrahams.

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia.

Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert.

Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität. Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind 60 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.000 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe, 0721 5600 991 0, info@adonia.de, www.adonia.de



Bufdis an GS Stockheim sorgen für Freude und Lob

Stockheim – An der Grundschule (GS) Stockheim wirken zwei erfolgreiche Abiturientinnen als Unterstützer im Unterrichtsalltag mit und ernten großes Lob. Nach Meinung aller Beteiligten ist die Einführung von Bundesfreiwilligendienst (BFD) eine sehr segensreiche und sinnvolle Einrichtung. Voll des Lobes ist man an der Grundschule und in der Gemeinde Stockheim nachdem man in diesem Schuljahr zum zweiten Mal hintereinander mit zwei jungen Damen die den BFD absolvieren zusammenarbeiten darf. Bürgermeister Rainer Detsch spricht von einer beispielhaften „Win-win-Strategie“ bei der es nur Sieger gibt. Seit Beginn des Schuljahres im September engagieren sich Annalena Nickol aus Neukenroth und Lena Schulz aus Steinbach am Wald an der GS Stockheim als sogenannte „Bufdis“. Rathauschef Detsch erkundigte sich persönlich über den Verlauf der Maßnahme an der sich die Gemeinde Stockheim auch finanziell beteilige. Rektorin Astrid Kestel wie auch die Klassenleiterin einer ersten Klasse an der GS, Ruth Birkner, zeigen sich glücklich, ja nach Worten von Ruth Birkner, „regelrecht begeistert“. „Insbeson-



An der GS Stockheim bereiten zwei Bufdis große Freude und helfen beim Unterricht und bringen Arbeitserleichterung in der Organisation. Davon überzeugte sich Bürgermeister Rainer Detsch. Von links Lena Schulz, Rektorin Astrid Kestel, Bürgermeister Rainer Detsch, Klassenleiterin Ruth Birkner, Annalena Nickol.

dere der neue „LehrplanPLUS“ stellt komplexe Anforderungen in Bezug an die Organisation von Unterricht. Die Lehrkraft muss stets individuelle Kompetenzen und Lernbedürfnisse der Kinder im Blick haben und somit vielfältige Formen der inneren Differenzierung bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen“, geht die erfahrene Studienrätin ins Detail und macht ihrem Herzen Luft. „Will man diesem Anspruch gerecht wer-

den, ergibt sich die Notwendigkeit von mehr Personal im Klassenzimmer zwangsläufig“, sagt sie. Genau deshalb können Bundesfreiwilligendienstleistende in der Schule einen wertvollen Beitrag leisten. Sinnvoll eingesetzt, werden sie Aufgaben übernehmen, die die Lehrkraft entlasten und letztlich auch den Schülern zu Gute kommen. Insbesondere bei Schulanfängern ist jede helfende Hand willkommen,

so erstellen die Bufdis Lehr und Lernmaterialien oder übernehmen organisatorische Aufgaben. Ich weiß ihr Engagement sehr zu schätzen, sagt Ruth Birkner voller Freude. Und damit spricht sie natürlich auch der Rektorin Astrid Kestel aus vollem Herzen. Beide Bufdis haben dieses Jahr erfolgreich ihr Abitur absolviert. Annalena Nickol hat selbst die GS Stockheim besucht und hat sich daher für die GS Stockheim in erster Linie entschieden. Ihre Aufgaben in der ersten Klasse gefallen ihr sehr gut. Beide Bufdis helfen abwechselnd Bettina Kaim bei der Zubereitung und Ausgabe des Essens. Insgesamt sind 40 Kinder in der OGTS und 32 Kinder werden in zwei gebundenen Ganztagsklassen unterrichtet. Lena Schulz nutzt das Bufdi-Jahr zur Berufsorientierung. Für die GS Stockheim entschied sie sich, weil sie von einer Freundin, die vergangenes Jahr hier ihr Bufdi-Jahr machte, nur positives Feedback bekam. Der tägliche Umgang mit den Grundschulern macht ihr generell viel Spaß. Trotz gewisser Struktur und Regelmäßigkeit finden beide Bufdis den Schuldienst äußerst spannend und abwechslungsreich.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Kath. Frauenbund Stockheim spendet bei Adventsfeier

Stockheim – Auch 2018 haben Mitglieder des Kath. Frauenbundes Stockheim bei ihrer Adventsfeier mit der Aktion „Frauen helfen Frau-

en“ eine beachtliche Summe von 325,- € gesammelt. Silvia Tübel vom Soziallädla zeigte sich bei der Übergabe sehr erfreut darüber, dass die

Frauen zum wiederholten Mal das Geld dem Caritas-Soziallädla zur Verfügung stellen. Der Kath. Frauenbund erwies sich hiermit wieder

einmal, dass er nicht nur gesellig feiern kann, sondern auch an die Hilfsbedürftigen denkt.

Text und Bild: Wolfgang Fehn



Das Bild zeigt Mitglieder des Stockheimer Leitungsteams mit Silvia Tübel (Mitte) vom Caritas-Soziallädla (v.l.) Angela Fugamnn, Agathe Friedrich, Renate Müller und Elvira Ludwig.

Maler & Stuckateurgeschäft



**alexander
WOLF**
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Stockheimer INFOBLATT

Adventsfeier des Kath. Frauenbundes Stockheim



Viel Applaus gab es für die „Haache Volksmusikanten“ unter der Stabführung von Thomas Rauh bei ihrem nachweihnachtlichen Konzert.

Stockheim – Zur Adventsfeier konnte die Sprecherin des Leitungsteams Angela Fugmann zahlreiche Frauen begrüßen. Wer ins festlich geschmückte Pfarrheim St. Wolfgang eintrat, spürte sofort eine ganz besondere Atmosphäre, eine Stimmung, die es nur in der Advents- oder Weihnachtszeit gibt. Das Leitungsteam mit Angela Fugmann, Elvira Ludwig, Renate Müller, Agathe Friedrich, Luitgard Lenker und Cordula Weißerth spielten eindrucksvoll in verschiedenen Rollen: „Worauf wir warten“: Eine „Reporterin“ fragte nach bei einer Frau mit Einkaufskorb, einer Frau mit Handy, einer schwangeren Frau, bei einer Frau, die im Wartezimmer einer Praxis unruhig auf ihrem Stuhl sitzt und einer ungeduldigen Frau, die ständig auf die Uhr schaute, nach, worauf sie warten. Das Fazit: Wer wartet, schläft nicht, erwartet

auch etwas, möchte sich überraschen lassen. Wir Christen warten in der Adventszeit auf die Geburt Jesu den Messias und Erlöser. Die Frauen machten verständlich, dass die angezündeten Kerzen in der dunklen Jahreszeit uns den Weg zu Jesu leuchten. Kerzen am Adventskranz spenden auch warmes Licht. Jetzt, wo wir in der Gemeinschaft versammelt sind, erkennen wir die grünen Zweige als Hoffnungszeichen, weil wir Menschen uns nach Licht, Leben und Geborgenheit sehnen. Am Schluss wurden 5 Kerzen für Frieden, lebendigen Glauben, für ängstliche Menschen, für die, die mit Freude die Ankunft Jesu entgegensehnen und für alle verstorbenen Mitglieder des Kath. Frauenbundes angezündet. Musikalisch umrahmt wurde die harmonische Feier stimmungsvoll von Ralf Renk und Jürgen Reuther mit ihren

Tischharfen und den Sängerinnen Bruni Renk, Elisabeth Fleischmann, Adelgunde Ramming und Edelburg Münzel. Mit einem Segensgebet endete der meditative und nachdenkliche Teil der Feier. Zu aller Überraschung kam auch noch der Nikolaus (Johanna Blumenröther) vorbei und lobte das Leitungsteam für alle Mühen und Freuden, die sie ihren Mitgliedern im vergangenen Jahr entgegengebracht hatten. Mit der Aktion „Frauen helfen Frauen“ wird in diesem Jahr auch wieder das Caritas Soziallädla in Kronach unterstützt. Letztendlich bekam jede Besucherin einen kleinen verzierten Tannenbaum aus Filz, den das Leitungsteam für alle Frauen liebevoll gebastelt hat.

Die Adventsfeier mit dem gemein-

samen Essen, dem besinnlichen Teil mit den Texten und Liedern werden die Besucher noch lange in Erinnerung behalten.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-

Ausgabe:

13.02.2019

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de

BAUEN UND REPARIEREN



IM HAUS UND AM HAUS
UND UM'S HAUS HERUM

SIEGFRIED LANG

Am Hainbach 20
96342 Stockheim-Reitsch

Telefon / Fax 09261 / 20272
Funktelefon 0171 / 7803075

Baggerverleih
Pflasterbau
Straßenbau
Kanalbau
Gartenbau
Teichanlagen
Trockenmauern
Betonbau
Maurerarbeiten
Trockenbau
Maler u. Verputz
Fliesenleger
Gerüstbau
Kleintransporte
Teerarbeiten

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner GbR
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

Trachtler aus Haig beenden das Jahr mit einem gelungenen Konzert

Haig – Bei der Jahresabschlussfeier des Heimat- und Trachtenvereins Haig im Frankenwald in der Trachtenstube dominierte die Musik. Die Besucher waren begeistert von dem Dargebotenen der Haache Volksmusikanten unter der Leitung von Dirigent Thomas Rauh. Das breit gefächerte, etwa siebzigminütige Programm, fand viel Anerkennung. Krönender Abschluss der kontrastreichen, volksnahen Darbietungen war schließlich die „Stockheimer Nationalhymne“, und zwar der „Glückauf-Marsch“. Über einen Riesenbeifall durften sich die Nachwuchsmusiker Hannes Buckkreis (Trompete) und Leonard Buckkreis (Tenorhorn) bei ihren beiden Soloeinlagen freuen. Und als Dirigent stellte sich der 16-jährige Max Lifka erstmals dem staunenden Publikum vor. Außerdem hatte er zeitweilig bei den Senioren den Taktstock in die Hand genommen. „Ihr seid eine Bereicherung für den Klangkörper“, so anerkennend Thomas Rauh. Die Vorstandsmitglieder Stefan Nüchterlein und Ilka Gremer zeigten sich zufrieden mit dem Erreichten. Der Brauchtumsgedanke sei auf Grund zahlreicher erfolgreicher Auftritte erneut hochgehalten worden. Beide würdigten den vielfältigen Einsatz der Vereinsidealistin. Ein besonderer Dank ging an Dirigent Thomas Rauh (Volksmusikanten)



Viel Applaus gab es für die „Haache Volksmusikanten“ unter der Stabführung von Thomas Rauh bei ihrem nachweihnachtlichen Konzert.

sowie an den musikalischen Leiter der „Haache Stöckraache“, Gerhard Deininger. Nüchterlein erwähnte insbesondere das fünfzigjährige Bestehen vom 3. bis 5. Mai 2019. Einer der Höhepunkte sei die oberfränkische Trachtenwallfahrt am 5. Mai 2019 mit Weihbischof Herwig Gössl, die aus diesem Grund in Haig stattfindet. Ilka Gremer stellte die neu eingekleideten Trachtenträgerinnen Simone Lifka, Astrid Rauh, Annette Lifka, Christin Lifka und Katrin Förtsch vor. Bürgermeister Rainer Detsch dankte im Auftrag der politischen Gemeinde Stockheim den Haiger Trachtlern für ihr beispielhaftes Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Detsch

nannte die Pflege von Brauchtum und Tradition als einen sehr wichtigen Bestandteil in unserem Gesellschaftsgefüge. „Mit der Pflege von Brauchtum und Volksmusik leisten die Heimat- und Trachtenvereine einen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung und Weiterentwicklung unserer Wertegemeinschaft. Die Haiger stärken mit ihrem Engagement das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie unsere Gemeinschaft insgesamt“, so der Bürgermeister. Bereichert wurde der Abschluss durch mehrere musikalisch-gesangliche Einlagen von Gretel und Friedrich Mittmann aus Neundorf.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Bis ins kleinste Detail durchdacht:
Die Elektro-Motorsägen von Dolmar



Elektro-Motorsäge ES-39 TLC

- 1800-Watt-Makita-Elektromotor
- Sicher und bedienungsfreundlich
- Ermüdungsfreies Arbeiten durch ergonomischen Handgriff
- Elektrische Auslaufbremse
- 35 cm Schnittlänge
- Gewicht: 4,7 kg

Aktionspreis ~~129,-~~ €129,-

mit 2 Ersatzketten + 1 Liter Kettenöl



QUALITÄT IST ROT

Rasenmäherinspektion nicht vergessen!

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



Siegfried Fischer GmbH & Co. KG
Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

www.heiraten-landkreis-kronach.de



heiraten
im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

GUT AUSSEHEN

schon ab **19,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

24 fitness e.K.

Fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

**Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!**

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de

Testen Sie uns!
GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Find us on Facebook

Vorweihnachtliches Geschenk für die Senioren der Großgemeinde Stockheim in der Neukenrother Zecher-Halle

Neukenroth – Einen stimmungsvollen Rahmen bot die Stockheimer Gemeindeverwaltung unter der Regie von Johanna Geiger, Heidi Beez, Silvia Welsch und Alexandra Schimpke-Fehn den Senioren der Großgemeinde Stockheim mit ihren sieben Ortsteilen bei der Senioren-Adventsfeier in der liebevoll geschmückten Neukenrother Zecher-Halle. Das traditionelle Treffen unter der Leitung von Bürgermeister Rainer Detsch stand ganz im Zeichen von Musik und Gesang. Schließlich übertraf das zweistündige Programm alle Erwartungen. Nach wie vor besitzt im Kreis Kronach die Stockheimer Seniorenveranstaltung in dieser Größenordnung Seltenheitswert. Für schwingvolle Unterhaltung sorgte die Bergmannskapelle Stockheim unter der Stabführung von Matthias Friedrich. Feinfühlig der mehrfache Auftritt der Gesangsgruppe mit Brunhilde Renk, Adelgunde Ramming, Elisabeth Fleischmann und Edelburg Münzel. Die musikalische Unterstützung erfolgte gekonnt durch Jürgen Reuther und Ralf Renk mit der Veeh-Harfe. Bürgermeister Rainer Detsch



Die Gesangsgruppe mit (von links) Edelburg Münzel, Elisabeth Fleischmann, Brunhilde Renk, Adelgunde Ramming sowie Ralf Renk und Jürgen Reuther mit der Veeh-Harfe ernteten für ihre Auftritte einen Riesenbeifall.

würdigte insbesondere die Aufbauleistung der Senioren nach dem Zweiten Weltkrieg. „Ihr habt eine hervorragende Basis geschaffen“, stellte das Gemeindeoberhaupt fest. „Ihr seid nicht allein! Wir wollen Mut machen und Hoffnung geben, dass niemand bei uns das Gefühl hat, vergessen zu sein. Finden wir Gelegenheit, auf unseren Nächsten zu schauen, indem wir Zeit für ihn haben, ihm zuzuhören, ihm eine helfende Hand anbieten, auch im

Kleinen und ganz Alltäglichen“, betonte Rainer Detsch. Der evangelische Geistliche Michael Foltin sowie Pfarrer Hans-Michael Dinkel ergänzten mit ihren „vorweihnachtlichen Impulsen“ die Veranstaltung. Michael Foltin: „Weihnachten ist wie die Ouvertüre zu einem wunderbaren Konzert. Was mit der Geburt Jesu begann, war der Auftakt zu einem Leben, das unsere Welt im

Geiste seiner Liebe und seiner Ver-söhnung nachhaltig beeinflusste.“ Die Geschichte „Der Zug der Zeit“ - vorgetragen von Hans-Michael Dinkel - ließ Nachdenklichkeit aufkommen. Die Sänger und Musikanten bewiesen eindrucksvoll in der Zecher-Halle, dass sich das kulturelle Engagement in der Großgemeinde Stockheim auf einem hohen Niveau befindet. Besonderen Zuspruch fanden die Beiträge „Kommet ihr Hirten“, „Fröhliche Weihnacht“ sowie „Seht die gute Zeit ist nah“. Immer wieder gab es Riesenbeifall für die heimischen Kulturträger. Schließlich sorgte auch das Stockheimer Gemeindeoberhaupt mit der Geschichte „Wie man Hundert wird“ in fränkischer Mundart für Schmunzeln und Heiterkeit. Das „Glückauf-Lied“ in der Stockheimer Version wurde im Finale von den Senioren kräftig mitgesungen. Abschließend dankte Bürgermeister Detsch allen Leistungsträgern sowie dem Zecher-Team für ihren Einsatz zur Freude der Besucher.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler
 von - der - Cappel - Str. 1
 96342 Stockheim / Haßlach
 Mobil: 01 74 / 4 49 43 86
 Fax: 0 92 61 / 67 78 126
 Tel.: 0 92 61 / 50 11 07
 E-Mail: altesHaus1@t-online.de



Für alles eine Lösung!

Dachfenster
 Holzböden
 Terrassen
 Vordächer
 Trockenbau
 Carports
 Zäune
 Gartenhütten

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
 Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Di., 05.02. DEKRA	AUK für Krafträder
Mo., 11.02. TÜV	Februar-Aktion
Di., 19.02. DEKRA	20% Rabatt
Mo., 25.02. TÜV	auf alle
Di., 05.03. DEKRA	Stoßdämpfer

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
 Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
 96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
 Überführung von und zu allen Orten
 Auf allen Friedhöfen tätig
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
 **09261 2255**

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Neukenroth im Jahreskreislauf 2018 - Chronologie eines Jahres in Bild und Ton

Neukenroth – Rainer Steiger, seit 1973 mit der Kamera an vielen Orten im Frankenwald unterwegs, hat mit Feingefühl, Begeisterung und Professionalität das Jahresgeschehen 2018 des tausend Einwohner zählenden Stockheimer Ortsteils Neukenroth in Bild und Ton akribisch festgehalten. Dafür investierte der Neukenrother Hunderte von Stunden, und das alles immer mit der Unterstützung seiner Frau Roswitha. Entstanden ist ein lebendiges Kaleidoskop einer Ortschaft von Menschen, Vereinen, Gebäuden und Eindrücken, ein bedeutsames Dokument der Zeitgeschichte. Entsprechend groß war der Beifall der über 300 Besucher, darunter Bürgermeister Rainer Detsch und Pfarrer Hans-Michael Dinkel, anlässlich der Premiere in der Zecher-Halle. Freiwillige Spenden kamen der Stiftung für krebserkrankte Kinder zugute. Das Resultat der zeitraubenden Aktivitäten im Jahresgeschehen war beachtlich, denn aus einer sechsstündigen Materialsammlung ist ein zweistündiges Filmprojekt geworden, das die Herzen der Besucher höherschlagen ließ. Dazu Bürgermeister Rainer Detsch: „Die Neukenrother Dorfgemeinschaft zeichnet sich durch soziale Beziehungen aus und man denke dabei besonders an Sitten, Bräuche und Vereinsaktivitäten, denn viele Vereinsgemeinschaften verstärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.“ Und in der Tat: Zeitzeugen und Ereignisse sind unwiederbringlich festgehalten worden. Die Abrissbirne hinterließ erneut ihre Spuren. Man denke dabei vor allem an die Traditionsgaststätte „Resi“ sowie an alte bäuerliche Gebäudesubstanz. So ist es eben: „Ein Dorf im Wandel der Zeit“. Für eine bemerkenswerte Konstante sorgt nach wie vor die Faschingshochburg Neukenroth mit ihrem traditionellen Gaudiwurm bereits seit fast fünfzig Jahren. Für

einen kulturellen Höhepunkt sorgte der Musikverein Neukenroth mit seiner Frühjahrsveranstaltung in der überfüllten Zecher-Halle. Unter dem Titel „Kinderbunt“ sorgten die Kindergartenkinder von Haßlach und Neukenroth, die Bläserklasse der Grundschule Stockheim sowie die Neukenrother Musiker für einen stimmungsvollen Nachmittag. Viel Anklang fanden außerdem das Sommerfest des Musikvereins, das Gartenfest des Obst- und Gartenbauvereins sowie das Kirchweihfest mit Plantanz und mächtigem Kirchweihbaum. Ein besonderer Hingucker war das 40jährige Bestehen des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft“ Neukenroth mit seinem Gautrachtenfest. 800 Teilnehmer aus 36 Gruppen und fünf Musikkapellen sorgten für ein farbenfrohes Bild. Weitere Jubiläen beherrschten das Jahr 2018. Das 20jährige Gründungsfest der Motorradfreunde Neukenroth, das 60jährige Bestehen des Kindergartens Neukenroth, das 30jährige Jubiläum des Audi-Sport-Clubs mit Besuchern aus Europa sowie die 125-Jahr-Feier des TSV 1893 Neukenroth sorgten

für Abwechslung im dörflichen Alltag. Als ein geschlossenes Ensemble der Neugotik von hohem künstlerischem Wert informierte Rainer Steiger fachkundig über das Gotteshaus mit Mariengrotte und Pfarrhaus als Dreh- und Angelpunkt im religiösen Leben der Dorfgemeinschaft. Mit vielen weiteren Randnotizen, so unter anderem die Forscherkids des Gartenbauvereins beim Brotbacken, die Aktivitäten der örtlichen Ge-

schäfte und Firmen sorgten für ein farbenfrohes, lebendiges Bild. Das Ergebnis: Neukenroth strotzte 2018 förmlich vor Aktivitäten, „Neugrua“ ist eine pulsierende Gemeinschaft. Das sicherlich auch bei einigen Szenen nachdenkliche Publikum dankte mit einem Riesenbeifall Rainer Steiger für seine filmische Liebeserklärung an Neukenroth. Die DVD ist beim Filmautor erhältlich.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Der langjährige Filmautor Rainer Steiger hat im Jahr 2018 seine Heimatgemeinde Neukenroth professionell im Film festgehalten. Bei der zweistündigen Premiere in der Zecher-Halle waren die über 300 Besucher von der filmische Liebeserklärung an „Neugrua“ begeistert.

Für krebserkrankte Kinder 820 Euro gespendet

Neukenroth – Der zweistündige Film von Rainer Steiger über das Jahresgeschehen 2018 von Neukenroth fand in der Zecher-Halle vor über 300 Besuchern eine riesengroße

Resonanz. Dazu Bürgermeister Rainer Detsch zum Filmbeitrag: „Die vielen Aktivitäten im Jahreskreislauf beweisen den Gemeinschaftssinn und die harmonische Einheit der

Neukenrother, was auch letztlich bei der filmischen Präsentation in der vollbesetzten Zecher-Halle zum Ausdruck kam.“

Dazu ein erfreulicher Nebeneffekt: Die Stiftung für krebserkrankte Kinder Coburg durfte sich über eine Spende in Höhe von 820 Euro freuen. Die Besucher hatten nämlich tief in die Tasche gegriffen.

Der Koordinator der Stiftung, Franz Kluge aus Kleintettau, war mehr als zufrieden über die finanzielle Unterstützung aus Neukenroth.

Die DVD kann in einer ansprechenden Buchhülle für jeden Anlass als Geschenk dienen. Auch für die Vereine kann der Film als sinnvolles Geschenk für Geburtstage und Ehrungen ihrer Mitglieder Verwendung finden.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Unser Bild zeigt, von links: Franz Kluge, Rainer und Roswitha Steiger bei der Spendenübergabe.

Stockheimer
INFOBLATT

Kindergarten gestaltet Adventsgottesdienst – Ehrungen jährige Mitarbeiterinnen

Haßlach – Der 3. Adventssonntag stand in Haßlach ganz im Zeichen des Kindergartens. Die Kindergartenkinder mit ihren Familien kamen und füllten die Kirche. Pfarrer Hans-Michael Dinkel eröffnete den Gottesdienst, nachdem Diakon

Wolfgang Fehn die 3 Kerzen des Adventskranzes entzündete. Johannes d.Täufer, der auch Kirchenpatron ist, brachte die Botschaft des Sonntags. Er mahnte die Menschen zur Umkehr und Buße und wollte, dass sie sich bessern.

Während des Gottesdienstes wurden Silvia Müller und Susanne Bonitz für 40, bzw. 25 Jahre Kindergarten-tätigkeit geehrt.

Diakon Wolfgang Fehn verlas die Dankesurkunde der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales Frau Kerstin Schreyer, in der sie Kinderpflegerin Silvia Müller für 40 Jahre Dienst im Kindergarten und Erzieherin und Kindergartenleitung Susanne Bonitz für 25 Jahre dankte. Er führte kurz aus, wie die Wege von beiden nach Haßlach verliefen. Silvia Müller berufliche Wege führte sie von den Kindergärten Neufang über Friesen nach Haßlach. Susanne Bonitz machte ihre ersten beruflichen Erfahrungen nach dem Studium in Coburg und kam dann nach Haßlach. Zuerst als Erzieherin, und seit über 15 Jahren als Leitung des Haßlacher Kindergartens tätig.

Diakon Fehn hob heraus, dass Erfahrung und Leidenschaft für den Dienst an den Kindern sehr wichtig ist. In den letzten Jahren hat sich vieles gerade im Kindergartenbereich geändert. Darauf muss man sich immer wieder einstellen und auch umstellen. Aber im Haßlacher Kindergarten ist es gelungen, erfahrene und auch jüngere Mitarbeiterinnen zu einem guten Team zusammen zu stellen. Erfahrung und neue Ideen sind im Kindergarten immer notwendig zum Wohl der Kinder.

Auch dankte Diakon Fehn allen Eltern und Elternbeiräten, die sich mit einbringen zum Wohl des Kindergartens und der Kinder und wünschte auch weiterhin gute Zusammenarbeit. Kirchenpfleger Stefan Klinger schloss sich dem Dank und Wünschen an und überreichte je einen Gutschein. Auch die Mitarbeiterinnen und die Kinder schlossen sich den guten Wünschen an,



Das Bild zeigt v.l.: Pfarrer Hans-Michael Dinkel, Kindergartenleitung Susanne Bonitz, Kinderpflegerin Silvia Müller, Diakon Wolfgang Fehn und Kirchenpfleger Stefan Klinger.

Freiwillige Feuerwehr Haig – Jahreshauptversammlung

Haig – Die Freiwillige Feuerwehr (FF) Haig ehrt bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche treue Mitglieder. Im Landgasthof Detsch gab es auch nachdenkliche und anregende Worte durch Kreisbrandrat (KBR) Joachim Ranzenberger. Der weitere Stellvertreter des Land-

rats, Bernd Steger, konnte an 1. Kommandant Georg Gremer das Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates Bayern für dessen 25-jährigen aktiven Dienst in der FF, verleihen.

Der 43-Jährige trat mit 19 Jahren in die FF ein und machte hier, wenn

man so will, steile Karriere. Vom Jugendwart, Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Gruppenführer bis zum stellvertretenden Kommandanten führt er schon seit dem Jahr 2000 die FF als 1. Kommandant.

Verantwortungsvoller kann man das Ehrenamt bei der FF nicht ausführen, betonte Steger in der Laudatio zur Ehrung von Georg Gremer.

Vorsitzender Benedikt Zehnter hieß zu der JHV besonders Bernd Steger als weiteren Landratsstellvertreter, Bürgermeister Rainer Detsch, Kreisbrandrat (KBR) Joachim Ranzenberger, Kreisbrandinspektor (KBI) Harald Schnappauf und Kreisbrandmeister Klaus Dressel besonders willkommen.

Er informierte über die Mitgliederzahl von 167, davon sind 28 aktive Wehrleute.

Neben sieben Vorstandssitzungen nahm die Wehr an mehreren heimischen wie Veranstaltungen auf Kreisebene teil. Zehnter dankte allen Helferinnen und Helfern, die sich das ganze Jahr über für die Belange der FF eingesetzt haben. Und er

dankte den Aktiven, der Vorstandschaft und der Kommandantur für die gute Zusammenarbeit. 1. Kommandant Georg Gremer berichtete von 14 Übungen der 28 Aktiven wovon auch sieben Frauen aktiv in der Wehr im Einsatz sind und zwei Jugendliche sind Feuerwehranwärter. Zwei Einsätze hatte man 2018. Einer davon war ein Waldbrand, den man schnell unter Kontrolle hatte.

Wir brauchen dringend Kinder und Jugendliche in der Wehr, bitte werbt dafür und sagt Eltern wie wichtig der Dienst in der FF für die gesamte Gesellschaft ist, appellierte der Kommandant leidenschaftlich an die Mitglieder.

Der Waldbrand bei Haig habe gezeigt wie wichtig es ist schnell vor Ort zu sein. Doch der Einsatz sei für Feuerwehrleute selbstverständlich und das kann man nicht hoch genug Wert schätzen, hob der KBR hervor.

Ähnliche Worte fand auch Bürgermeister Rainer Detsch in seinen herzlichen Dankesworten an die Wehr.



Ersten Kommandant Georg Gremer wurde das staatliche Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde für 25-jährige Dienstzeit bei der FF Haig verliehen. Von links Bürgermeister Rainer Detsch, 1. Vorsitzender Benedikt Zehnter, Georg Gremer, KBR Joachim Ranzenberger, Bernd Steger (weiterer Landratsstellvertreter).

für lang-

überreichten eine besonders geschmückte Kerze und sangen zum Abschluss für die Jubilarinnen das Lied: „Gottes guter Segen sei mit euch“!

Die Kinder spielten diese Botschaft des Evangeliums nach und die Rufe des Täufers wurden zu einem Stern, der den Weg zu Jesus zeigt.

Mit diesen Wegweisern sind wir noch nicht am Ziel. Wenn wir teilen, einander helfen, ehrlich sind, gut zueinander und uns vertragen, dann schauen wir das Gute, wie Pfr. Dinkel in seiner kurzen Predigt zusammen fasste.

Musikalisch umrahmte Ute Fischer-Petersohn, Katy und Gerhard Schuberth und der Organist Klaus Grebner.

Nach dem Gottesdienst bot der Elternbeirat Plätzchen, Kuchen und Liköre zum Kauf an.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Konzert in Pfarrkirche St. Katharina



Mit einem „Konzert der Besinnlichkeit“ erfreuten vierzig Mitwirkende des Musikvereins Neukenroth unter der Leitung von Kreisdirigent Roman Steiger in der Pfarrkirche St. Katharina die zahlreichen Besucher.

Neukenroth – Mit einem bunten Strauß schöner Melodien erfreute der Musikverein Neukenroth in vorweihnachtlicher Zeit die vielen Musikfreunde im Gotteshaus St. Katharina. Wer nach Ruhe und Verinnerlichung Ausschau hält, der ist vor allem in den Kirchen der Frankenwalddörfer gut aufgehoben. Und ein solches Adventskonzert der Extraklasse wurde unter der engagierten Leitung von Kreisdirigent Roman Steiger geboten. Das Ergebnis war eindeutig: Die Sprache des Herzens dominierte an diesem unvergesslichen Abend, denn das gut abgestimmte Programm stand ganz im Zeichen von Harmonie und innerer Freude. Die Besucher aus nah und fern brauchten ihr Kommen also nicht zu bereuen, denn die Mitwirkenden zauberten eine vorweihnachtliche Atmosphäre in die Neukenrother Kirche mit ihrer markanten spätgotischen Ausstattung, die alle in ihren Bann zog. Nach der Begrüßung von Vorsitzendem Julian Kaim, er konnte unter anderem Pfarrer Hans-Michael Dinkel sowie Bürgermeister Rainer Detsch willkommen heißen, führte wortgewandt und fachkundig Roman Steiger durch das anspruchsvolle Programm. Nach der Intonierung von „Gloria in Excelsis Deo“ folgte „The Lion King“ mit bekannten Stücken aus dem Musical „König der Löwen“. Einen idealen Kontrast dazu bot „Anthem – From Musical Chess“, eine Hymne aus dem Musical „Chess“. Viel Applaus gab es aber auch für die bekannte Ballade aus dem Filmmusical „Tarzan“ - bekannt geworden durch Phil Collins, und

zwar „You’ll be in my heart“. Der 22-jährige Max Männlein glänzte anschließend mit seiner Gesangseinlage „Tears in heaven“, begleitet an der Gitarre von Roman Steiger. Für Nachdenklichkeit sorgte eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von der elfjährigen Kati Mo und der 14-jährigen Helen Schubert. In besonderer Weise stimmte das „Weihnachtsmedley“ mit bekannten Liedern auf die Ankunft des Herrn ein,

das vor allem zum Mitsingen einlud. Eine interessante Ergänzung dazu ergab sich mit dem ausdrucksstarken Stück „My Dream“. Bei dieser Ballade durften sich die Besucher über Solo-Melodien am Flügelhorn, Tenorhorn, Es-Alt-Sax und an der Flöte freuen. Einen markanten Schlusspunkt setzte im Finale der Klangkörper mit „Abendmond“. Zu Gehör wurden „Abend wird es wieder“ und „Der Mond ist aufgegangen“ gebracht, Melodien, die auch noch in hundert Jahren beliebt sind. Mit minutenlangen Ovationen dankten die Musikfreunde für das vorweihnachtliche Geschenk, das nachdenklich stimmte. Schließlich bot das Neukenrother Gotteshaus dazu einen farbenfrohen Kontrast. Die Musikanten revanchierten sich schließlich mit einer weihnachtlichen Zugabe. Alle waren sich einig, dass dieses Konzert der Besinnlichkeit und Entspannung diene und einen markanten Höhepunkt in vorweihnachtlicher Zeit darstellte.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

mit Ehrungen

Die von ihnen aufgewendete Energie und ehrenamtliche Einsatzfreude um anderen Menschen zu helfen könne nicht mit Geld bezahlt werden.

Darum sei es für die Gemeinde Stockheim auch oberste Priorität die Wehren mit bestmöglicher technischer Ausrüstung auszustatten und für Aufbewahrung und Pflege entsprechende Räumlichkeiten zu schaffen. Ein besonderer Dank des Gemeindeoberhauptes ging an 1. Kommandant Georg Gremer mit Gratulation zur Ehrung ebenso wie an die Jubilare für ihre Treue zur Wehr.

1. Vorsitzender Benedikt Zehnter nannte in seinem Ausblick als wichtige Termine. Hauptkassiererin Katrin Förtsch informierte über einen soliden und positiven Kassenstand. Ihr dankte Kassenprüfer Thomas Detsch für die vorbildliche Kassenführung.

Text und Bild:
Karl-Heinz Hofmann

„Wir beraten Sie, wenn Sie uns brauchen!“

Ganz schön flexibel.

Wir gestalten unsere Beratungszeiten nach Ihrem Terminkalender – gerne auch nach 18 Uhr in Ihrer Geschäftsstelle Stockheim.

Terminvereinbarungen unter
Telefon 09261 660-0

s-kukc.de/wir-beraten-sie

Sparkasse
Kulmbach-Kronach

Ein Jahr voller Höhepunkte bei den Neukenrother Zechern



Stefan Wachter hat nach 29 Jahren sein Amt als Vereinswirt der Neukenrother Zecher zurückgegeben. (v.l. Holger Bogdanski, Stefan Wachter, Bettina Rubel)

Neukenroth – Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ konnte zur Jahreshauptversammlung auf ein Jahr mit vielen Höhepunkten zurückblicken. Vorsitzende Bettina Rubel zeigte sich voller Stolz und Dank über die Leistung des Vereins, die nur durch die hervorragende Zusammenarbeit der vielen Gruppen und das

große Engagement der Mitglieder ermöglicht wurde. Geprägt wurde das vergangene Jahr vom Dreifachjubiläum 20 Jahre Zecher-Halle, 30 Jahre Fahnenweihe und 40 Jahre Zechgemeinschaft. Die Vorbereitungen dazu hatten sich in alle Bereiche und Gruppen des Vereins verzweigt. Die Nähgruppe hatte viele Änderungen und auch Neuanfertigungen



von Trachten auf dem Plan, wie Rita Köhn als Leiterin der Nähgruppe vortrug. Zeugwart Michael Jaros erklärte, dass die Zecher-Halle in großem Maße renoviert werden konnte. So wurde unter anderem sowohl innen als auch außen ein notwendiger Neuanstrich vollzogen. Die Gesangsgruppe hatte außer den Auftritten zum Jubiläum viele weitere Veranstaltungen wie Mariensingen, Sängler- und Musikantentreffen oder Adventsingens auf dem Programm. Gesangsgruppenleiter Alexander Fröba teilte mit, dass die zwölf Sänger bei den Auftritten und Proben weiterhin von Michael Lutz musikalisch begleitet werden. Jürgen Beez zeigte sich stolz, dass die Bläsergruppe mit einem festen Stamm von acht Musikern ihre Auftritte planen könne. Die Jugendtanzgruppe könne mit 20 Aktiven noch aus dem Vollen schöpfen, teilte Jugendleiter Johannes Fröba mit. Teilnahmen an Gautanzproben, Jugendleiterschulungen und in der Gautanzgruppe seien ebenso selbstverständlich geworden wie die Teilnahme an der Fronleichnamspzession mit dem Jesu-Kind oder am Gautrachtenfest und zur Kirchweih. Bettina Rubel freute sich, dass die Anzahl der Kinder in der Kindertanzgruppe wieder auf 20 gestiegen ist. Es mache Freude die Kinder bei den Proben und den weiteren Veranstaltungen gemeinsam mit Regina Hergenröther zu betreuen. Wie schon von Schriftführerin Sabine Scherbel vortragenen Protokoll ausgeführt, war auch das laufende Vereinsjahr mit vielen Terminen belegt. 2. Vorsitzender Holger Bogdanski listet

die lange Reihe der Vereinstermine auf, aus denen die Teilnahme an der Landestagung des bayerischen Trachtenverbandes in München, Trachtenwallfahrt und Gautrachtenfest in der Trachtenbewegung herausstachen. Vorsitzende Rubel erinnerte auch an die Jubiläumskirchweih, die ein wohl einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten war. Ein Kaiserwetter am Sonntag und viele Besucher hatten die Jubiläumskirchweih auch zu einer Rekordkirchweih werden lassen, was nicht zuletzt auch Kassier Harald Fröba positiv hervorheben konnte. 2. Bürgermeister Siegfried Weißerth überbrachte den Dank der Gemeinde für das „riesige Arbeitspensum des kleinen Wirtschaftsunternehmens“, das in Ehrenamt so hervorragend geführt werde. Holger Bogdanski durfte die Ehrungen für langjährige aktive Mitarbeiter im Ausschuss durchführen. Geehrt wurden Mario Wagner, Steffen Rubel und Rainer Daum, die seit 30 Jahren als Fähnriche agieren. Ebenfalls seit 30 Jahren im Ausschuss ist die Vorsitzende Bettina Rubel tätig, die im letzten Jahr auch die goldene Ehrennadel des Landkreises Kronach erhalten hat. Sie war anfangs als Vortänzerin, dann stellvertretende Vorsitzende und jetzt als 1. Vorsitzende und weiterhin als Leiterin der Kindertanzgruppe tätig. Seit 20 Jahren ist Stefanie Opel aktiv, die als Vortänzerin und Jugendleiterin im Ausschuss tätig ist. Verabschiedet wurde Stefan Wachter, der nach 29jähriger Tätigkeit als Vereinswirt auf eigenen Wunsch ausscheidet.

Text und Bild: Joachim Beez

